

Presseinformation

Orth/Donau, 13. Dezember 2012

Nationalpark-Winterwanderungen im Jänner und Februar

Alle, die sich nach den üppigen Feiertagen im jungen neuen Jahr nach etwas Frischluft, Bewegung und vor allem Naturerlebnis sehnen, werden bei den Winterwanderungen des Nationalpark Donau-Auen fündig!

Der Nationalpark Donau-Auen bietet im Jänner und Februar wieder geführte Exkursionen an. Die bei Groß und Klein beliebten Wanderungen widmen sich der Vogelwelt an der Donau im Winter, der Suche nach Spuren und Fährten sowie den tierischen Überlebenstricks inmitten von Kälte und Eis.

Eine rechtzeitige Anmeldung (bitte spätestens 3 Tage vorab) ist bei allen Winterwanderungen erforderlich!

Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen

Eine große Zahl verschiedener Vögel aus vielen Teilen Europas verbringt jährlich an der Donau den Winter. Diese Wanderung lädt ein, Enten, Reiher, Taucher und andere Wasservögel zu beobachten. Mit etwas Glück zieht auch der „König der Lüfte“, der Seeadler seine Kreise. Die Mitnahme von Ferngläsern ist empfehlenswert.

Sonntag, 13. Jänner und 17. Februar 2013, jeweils 13.15 Uhr

Dauer ca. 3 Stunden

Treffpunkt Maria Ellend, Bahnhof

Erwachsene € 10,50, Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 Jahren, Studierende,

Lehrlinge € 7,50

Überlebensstrategien der Wildtiere im Winter

Die Au zeigt sich im Winter ungemütlich. Unsere Wildtiere begegnen der Witterung gekonnt: Mit Kältestarre, einem besonders dicken Pelz oder einem wasserdichten Gefieder. Eine Wanderung samt Spurensuche erläutert ihre Strategien.

Sonntag, 20. und 27. Jänner 2013, jeweils 13 Uhr

Dauer ca. 3 Stunden

Treffpunkt Orth an der Donau / Parkplatz Gh Uferhaus

Erwachsene € 10,50, Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 Jahren, Studierende,

Lehrlinge € 7,50

Winterliche Spurensuche im Biberrevier

Im Winter und zeitigen Frühling ist die landschaftsgestalterische Kraft des Bibers besonders deutlich zu sehen. Sanduhrförmig benagte und gefällte Bäume mit frischen Biberspänen rundum, Fährten und ein gut isolierter Winterbau erzählen von seinem Leben. Eine Biberexpertin verdeutlicht, warum diese Tiere wichtig für eine intakte Au-Landschaft sind.

Sonntag, 24. Februar 2013, 13 Uhr

Dauer ca. 3 Stunden

Treffpunkt Schönau an der Donau, Imbissstand beim Hochwasserschutzdamm
Erwachsene € 10,50, Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 Jahren, Studierende,
Lehrlinge € 7,50.

Info und Anmeldung:

Telefonischer Journdienst im schlossORTH Nationalpark-Zentrum
Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr, Tel. 02212/3555
bzw. schlossorth@donauauen.at